Anlage 5 zur GRDrs 827/2017

**Stellenschaffung**

**zum Stellenplan 2018**

|  Org.-Einheit Kostenstelle |  Amt |  BesGr. oder EG |  Funktionsbezeichnung |  Anzahl der Stellen |  Stellen- vermerk |  durchschnittl. jährl. kostenwirksamer Aufwand in € |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| L/OB-K80015030 | Referat Verwaltungsko-ordination, Kommunikation und Internationales (L/OB)  | EG 9b | Grafikdesigner/-in | 0,8 | -- |  49.040-40.000 9.040 |

**1 Antrag, Stellenausstattung**

Beantragt wird die Schaffung einer 0,8 Stelle in EG 9b in der Abteilung Kommunikation für die Beschäftigung eines/einer Grafikdesigners/-in.

**2 Schaffungskriterien**

Die Schaffung der 0,8 Planstelle in EG 9b erfolgt annähernd haushaltsneutral durch die Kürzung von Sachmitteln.

**3 Bedarf**

**3.1 Anlass**

Die Auftragszahlen und die Anforderungen bei der Öffentlichkeitsarbeit steigen seit Jahren an. Neue Themenfelder wie etwa die Luftreinhaltung, neue Wege der Bürgerbeteiligung oder die Entwicklungsfläche Rosenstein kommen hinzu. Stets und besonders betroffen hiervon ist die Grafik, welche aktuell zwei Stellen umfasst (1 x 100%, 2 x 50%). Hinzu kommen die rasant wachsenden Anforderungen aus der Internetredaktion zur Gestaltung von Inhalten, dem Medium geschuldet zwangsläufig zumeist sehr kurzfristiger Natur. Um den Erfordernissen einigermaßen Rechnung zu tragen und auch mit Blick auf die Entwicklung von Überzeiten bzw. Fremdvergaben mit zeitintensiven Abstimmungsprozessen, bedarf es zusätzlicher Personalkapazitäten für die Grafik in der Abteilung L/OB-K.

Die Grafik ist praktisch ausnahmslos an allen Themen der städtischen Öffentlichkeitsarbeit beteiligt. Dies sind traditionell Printprodukte (z.B. Faltblätter, Broschüren, Plakate, Bücher, Aufkleber). Durch die zunehmende Bedeutung von Internet und Social Media rücken deren Anforderungen an die Grafik immer weiter in den Fokus und sind dauerhaft als zusätzliche Faktoren zu betrachten. Auch die zunehmenden Aktivitäten der LHS im Bereich der Bürgerbeteiligung (z.B. Bürgerbeteiligungen Rosenstein und Villa Berg, Bürgerhaushalt, etc.) schlagen sich in steigenden Aufträgen für die Grafik nieder. Die PR für Bürgerbeteiligungen (z.B. Rosenstein) erfordern die gesamte Bandbreite crossmedialer PR-Maßnahmen. Dabei geht es neben der Vermittlung komplexer Inhalte auch um eine durchgehende Gestaltungslinie sowie die produktionstechnisch jeweils vorzubereitenden angepassten Datengrundlagen.

Entwicklung der Auftragszahlen in der Grafik / Öffentlichkeitsarbeit:

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Jahr | 2012  | 2013  | 2014  | 2015  | 2016 |
| Aufträge | 645 | 790 | 867 | 829 | 840 |

Die Fülle und die Qualität der Daten erfordern eine konsequente Kontrolle und mediengerechte Verarbeitung. Die Produktion muss sich dabei an die branchenüblichen Vorgaben und Standards (Adobe, QuarkXPress, Mac, usw.) halten und sich in immer kürzeren Abständen anpassen. Das braucht aktuelles Fachwissen. Hinzu kommen spezialisierte Anforderungen seitens der ständig wachsenden Online-Medien. Die dafür notwendigen Kenntnisse bedürfen regelmäßiger Fortbildung. Der Aufwand für das Design der visuellen Auftritte wächst stetig bei den neuen Medien (Internet, Twitter, Facebook, YouTube, Google+) und zusätzlich durch die Vielzahl der eingesetzten ergänzenden Kommunikationsmittel (Banner, Roll-up, Videowände, PPT-Präsentationen etc.).

Um mit den städtischen Internet-Medien weiterhin erfolgreich zu sein und um den hohen Qualitätsstandard halten zu können, muss in Visualisierung investiert werden. Dies verlangt nach einer stärkeren Beachtung und qualifizierten, personellen Betreuung.

**3.2 Bisherige Aufgabenwahrnehmung**

Das Aufgabenfeld im Bereich Grafik Design hat sich in den Jahren stark gewandelt und ist auch an Umfang und neuen Arbeitsgebieten (neue Medien z.B.) erheblich gewachsen. Bislang lag der Schwerpunkt auf Printprodukten wie Faltblättern, Broschüren und Plakaten und Ähnlichem sowie Gestaltungslinien. Aufgrund der wachsenden Anforderungen sind zusätzliche Personalkapazitäten notwendig.

**3.3 Auswirkungen bei Ablehnung der Stellenschaffung**

Die sach- und fachgerechte Bedienung der vielfältigen und neuen Aufgabenfelder und Online-Medien wird nicht möglich sein.

**4 Stellenvermerke**

Keine